

Nominierungskriterien für die Olympischen Spiele 2008

1. Der Qualifikationszeitpunkt im Schwimmen für die Olympischen Spiele 2008 ist für den Zeitraum der Deutschen Meisterschaften vom 15.- 20. April 2008 (DM 2008) festgelegt.
2. Ein vorläufiges Nominierungsangebot erhalten die Aktiven, die Platz 1 oder 2 bei der DM 2008 in Verbindung mit dem Erreichen/der Unterbietung der Olympianorm erzielen. Berücksichtigung finden ausschließlich Leistungen aus Einzelwettbewerben.
3. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Junioren-Europameisterschaften und den Junioren-Weltmeisterschaften erhalten die zusätzliche Möglichkeit, die Olympianormzeit bei diesen Wettkämpfen zu unterbieten. Sie erhalten dann ein vorläufiges Nominierungsangebot, wenn Startplätze über die jeweilige Strecke bei den DM 2008 vakant geblieben sind. Berücksichtigung finden ausschließlich Leistungen aus Einzelwettbewerben.

Frauen	Olympianorm	Männer	Olympianorm
50 F	00:25,10	50 F	00:22,31
100F	00:54,61	100F	00:48,87
200F	01:58,71	200F	01:48,47
400F	04:08,38	400F	03:48,72
800F	08:31,53	1500F	15:02,16
100R	01:01,23	100R	00:54,92
200R	02:11,20	200R	01:59,52
100B	01:08,49	100B	01:01,11
200B	02:27,62	200B	02:12,44
100S	00:58,82	100S	00:52,26
200S	02:09,21	200S	01:56,47
200L	02:15,08	200L	02:00,53
400L	04:44,34	400L	04:17,73

Die Olympianormen basieren auf der Zeit des achten Platzes im Semifinale/in den Vorläufen (400m und länger) der Weltmeisterschaften 2007.

4. Für die Freistilstaffeln erhalten die Aktiven der Ränge 1-4 der DM 2008 ein vorläufiges Nominierungsangebot, für die Lagenstaffel der Frauen die jeweils Erstplatzierten in den Einzeldisziplinen 100R, 100B, 100S, 100F.

Für die Lagenstaffel der Männer wird den jeweils Erstplatzierten in den Einzeldisziplinen 100R, 100B, 100S, 100F ein vorläufiges Nominierungsangebot unter der Bedingung unterbreitet, dass feststeht, dass die deutsche Staffel von der FINA zu den Olympischen Spielen 2008 zugelassen wird (Stichtag: 15. Juli 2008).

Zur Staffelabsicherung können weitere Athleten vom Sportdirektor/Cheftrainer Schwimmen ein vorläufiges Nominierungsangebot erhalten.

Grundsätzlich stehen während der Olympischen Spiele 2008 alle nominierten Aktiven im Bedarfsfall für einen Staffeleinsatz zur Verfügung. Die endgültige Aufstellung aller Staffeln (Vorlauf und Finale) erfolgt im Interesse des DSV auf der Grundlage der aktuellen Form während der Wettkampftage. Die Entscheidung für die Staffelaufstellung liegt allein beim Sportdirektor/Cheftrainer Schwimmen.

5. Der Sportdirektor/Cheftrainer Schwimmen nominiert vorläufig nach den DM 2008 in Abhängigkeit von der Zusammensetzung der DSV-Olympiamannschaft die betreuenden Trainer sowie in Abhängigkeit der Zusammensetzung der deutschen Olympiamannschaft das Betreuerenteam. Dabei wird das Betreuungsverhältnis Athlet/Betreuer von 2:1 gewahrt.
6. Die Nominierungsberatung erfolgt am Montag, 21. April 2008. Die endgültige Entscheidung über den DSV-Vorschlag zur Olympianominierung an den DOSB-BL und der konkreten Wettkampfeinsätze liegt in der Verantwortung des Sportdirektors/Cheftrainers Schwimmen. Vorgeschlagen werden nur Aktive, Trainer und Betreuer, die das vorläufige Nominierungsangebot/Athletenerklärung mit ihrer Unterschrift annehmen und bestätigen. Anfang Juli 2008 erfolgt eine verpflichtende Formüberprüfung für alle Aktiven, die das vorläufige

Nominierungsangebot angenommen haben.

Die endgültige Olympianominierung erfolgt ausschließlich durch den DOSB.

7. Für das Freiwasserschwimmen gelten gesonderte Normen, die auf den sportartspezifischen Kriterien der FINA in der Fassung vom 6. Oktober 2006 beruhen. Die deutschen Aktiven, die folgende Kriterien erfüllen, erhalten ein entsprechendes vorläufiges Nominierungsangebot des DSV:
 - Platz 1 – 10 über 10km männlich/weiblich bei der WM 2008 in Sevilla (23.- 28. April 2008). Diese Aktiven sind **persönlich** für die Olympischen Spiele 2008 gesetzt. Im Krankheitsfall kann der DSV keinen anderen Sportler nachnominieren!
 - Falls sich über die WM 2008 in Sevilla kein deutscher Aktiver qualifiziert, erhält ein/e deutsche/r Aktive/r ein vorläufiges Nominierungsangebot, der/die Europameister/in 2008 über 10km wird.
 - Falls sich über diese Regelung auch kein deutscher Aktiver qualifiziert, können zum FINA-Olympiaqualifikationswettkampf am 31. Mai/1. Juni 2008 in Peking je zwei deutsche Aktive vom DSV gemeldet werden, von denen sich maximal ein Aktiver und eine Aktive für die Olympischen Spiele qualifizieren kann, wenn er/sie Platz 1 – 9 in diesem Wettkampf belegt.

Die Olympianominierung erfolgt in Abstimmung zwischen dem Sportdirektor/Cheftrainer Schwimmen und dem Referenten Freiwasserschwimmen.

Darüber hinaus gelten die oben genannten Voraussetzungen zur Olympianominierung.

9. Aktive, Trainerinnen und Trainer, Ärzte, Psychologen, Trainingswissenschaftler, Physiotherapeuten und Manager sowie alle weitere Personen, die ein vorläufiges Nominierungsangebot erhalten, erwerben damit keinen Rechtsanspruch auf eine endgültige Nominierung zur Teilnahme an den Olympischen Spielen 2008.
10. Dem vorläufigen DSV-Nominierungsangebot liegen die Grundsätze zur Nominierung der Olympiamannschaft Peking 2008 des DOSB-BL in der Fassung vom 13. März 2007 zugrunde.

Dr. Ørjan Madsen